

Stiftung
Warentest

test

test 10/2019

Geschirrspüler 65

Kameras 30

Weichspüler 70

Schlüsseldienste 78

Zahnpasta 16

Wiener Würstchen 10

Notebooks 42

Leistungsstarke
Rechner für
500 bis 1 000 Euro

Verpackungsmüll 22

Ein Selbstversuch
mit Überraschungen

Blasenschwäche 96

Wirksame Mittel
gegen Inkontinenz

Spiele-Apps 36

Beliebte Handyspiele,
die Kinder gefährden

Matratzen & Bettdecken

Die besten für Schmale und Kräftige,
für Frostbeulen und Schwitzer Seite 54 und 60

6,10 Euro 8,50 sfr



Blumenzwiebeln

Jetzt Frühblüher pflanzen

Im März sind viele Insekten auf Frühblüher wie Krokus und Schneeglöckchen angewiesen. Pflanzen sollten Sie die Blumenzwiebeln möglichst bald – etwa doppelt so tief, wie sie dick sind, am besten in eine Mischung aus Erde, Kompost und Sand.

Akkus von Gartengeräten

Vor der Winterpause aufladen

Tiefenentladung kann Akkus zerstören. Clevere Batterie-Management-Systeme sollen Lithium-Ionen-Akkus von Garten- und Heimwerkergeräten schützen, indem sie diese rechtzeitig abschalten. Doch bei längerer Lagerung droht den Batterien „Leere“. Daher ist es ratsam, Akkus von Rasenmähern oder Heckenscheren, die während des Winters nicht genutzt werden, mindestens zur Hälfte aufzuladen und dann frostfrei zu lagern.



Gut. Ikea Vårdefull für 6 Euro.

gut schneidet hingegen der Ikea Vårdefull ab – für 6 Euro eines der preisgünstigsten Modelle im Test. Gut und in Deutschland erhältlich sind auch der Good Grips Soft Handled Can Opener von Oxo (rund 23 Euro) und der Profi Plus Dosenöffner von WMF (30 Euro).

Dosenöffner im Test Gut oder blutig

Große Unterschiede bei Dosenöffnern ermittelten unsere schweizerischen Kollegen vom K-Tipp: 3 der 15 Modelle konnten nicht alle Dosen öffnen. Mit zwei Öffnern riskieren Nutzer blutige Finger. So hinterließ der Ikea Vardagen scharfe Kanten an Dosenrändern. Sicherer und insgesamt

Brandschutz

Mit Spraydose gegen Feuer

Lassen sich Brände wirksam mit einem Feuerlöschspray bekämpfen? Ja, sagen der Deutsche Feuerwehrverband und andere Profis. Die Spraydosen seien über viele Jahre in der Praxis erprobt. Ihr Vorteil: schnell greifbar und intuitiv zu bedienen. Die Sprühtechnik ist durch täglichen Umgang mit anderen Spraydosen allgemein bekannt. Beim Griff zum Feuerlöscher hingegen haben ungeübte Personen mitunter Hemmungen. Die Experten erhoffen sich von Löschsprays verkürzte Eingreifzeiten. Je frühzeitiger ein gerade entstehender Brand bekämpft wird, desto geringer ist das Risiko, dass sich das Feuer ausbreitet. Bei unseren Untersuchungen ließen sich zum Beispiel Brände von Adventskränzen oder Vorhängen erfolgreich mit Löschsprays bekämpfen (siehe test 1/2018). Die maximale Sprühdauer von Dosen mit 0,6 Litern Inhalt lag bei 30 Sekunden. Weitere Infos unter test.de/brandschutz.



Vorhang in Flammen. Mit Löschspray lässt sich dieser Brand schnell stoppen.

Gartengestaltung

Bodendecker statt Schotter

Wer Arbeit sparen will im Garten, tendiert neuerdings oft zu Zierschotter. Einmal Bodenvlies verlegen, weiße Kiesel oder graue Steine aufschütten – dann hat der gestresste Gärtner Ruhe vor Gießen und Unkrautjäten. Der Naturschutzbund (Nabu) weist jedoch darauf hin, dass dadurch eine kleine Wüstenei statt eines Gartens entsteht: Der Schotter bietet keinen Lebensraum für Insekten, Vögel und Pflanzen. Besser und dennoch pflegeleicht seien, so der Nabu, für sonnige Standorte langsam wachsende oder bodendeckende Pflanzen wie Polsterdost, Storchschnabel oder blaues Schillergras.

Für Schatten eignen sich eher Haselwurz, Akelei und Waldmeister. Auf Dauer macht auch Schotter Arbeit, vor allem wenn Laub fällt und Moos sprießt. Wer die Schotterfläche wieder weg haben will, soll laut Nabu die Steine zu einem Haufen in einer sonnigen Ecke aufschütten. So entstehe ein Refugium für Eidechsen und einige Insektenarten.



Steinig. Insekten und Vögel haben das Nachsehen.